

ZUKUNFT MÜNSTER 2050

QUARTIERSENTWICKLUNG IN DER MOSELSTRASSE

MÜNSTER FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN – GEMEINSAM MIT IHNEN!

6

Die aktive Mitgestaltung des eigenen Wohn- und Lebensumfelds ist ein wichtiger Kerngedanke genossenschaftlichen Wirkens. Hier gilt es Freiflächen im Quartier als Kommunikationsorte und Treffpunkte zu etablieren – so sollen Ermöglichungsräume für ein gutes Miteinander und gemeinsame Aktivitäten/Aktionen entstehen. Mit der Fortsetzung des angestoßenen Kommunikations- und Beteiligungsprozesses finden die örtlichen Bedarfe Eingang in die weiteren Planungen.

öffentliche Verkehrsnetz. Hierfür sind wohnortnah ausreichend Flächen für die Mobilitätsbedarfe zu definieren. Um Raum zu schaffen für Kommunikation und Begegnung, sollen Autos zukünftig in Tiefgaragen parken.

7

Die Möglichkeiten innovativer Mobilitätslösungen und Ansätze werden in die Planung mit einbezogen und ergänzen das bereits bestehende gute

8 Größtmögliche Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Quartier und in der Hausgemeinschaft zu ermöglichen – das ist die Vorgabe sowohl für den städtebaulichen Entwurf als auch für die Architektur. Nichtsdestotrotz sollen individuelle Rückzugsorte geschaffen und die Privatsphäre sichergestellt werden.

9

Der angrenzende städtische Grünzug ist nicht Bestandteil des Wettbewerbsgebietes. Dennoch ist eine Verbesserung der Beziehung zwischen Grünzug und Quartier durch eine gute Vernetzung und eine Aufwertung wünschenswert. **Anmerkung: Die Gestaltungshoheit liegt hier bei der Stadt Stuttgart. Anregungen aus der Beteiligung und aus den städtebaulichen Entwürfen können als Impulse in die städtischen Planungen eingehen.*

WIE GEHT ES WEITER?

Ab März 2022 widmen sich 10 Architekturbüros der Planungsaufgabe und erarbeiten Entwürfe für das zukünftige Quartier in der Moselstraße. Auch in den kommenden Monaten wollen wir Sie weiterhin über die Ent-

wicklungen des Projektes informieren und mit Ihnen die Fortschritte bei den städtebaulichen Planungen diskutieren, bis dann im Juli 2022 die Entscheidung über den Siegerentwurf gefällt wird.



Meine Rückmeldung zu den Leitsätzen:

Diese Karte können Sie ausschneiden und zu unserer Vor-Ort-Aktion am 02.02.2021 mitbringen oder in den Briefkasten der Baugenossenschaft Münster eG (Freibergstraße 62, 70376 Stuttgart) einwerfen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Baugenossenschaft
Münster am Neckar eG
Freibergstraße 62
70376 Stuttgart-Münster

Projektsteuerung
Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries
Standort Baden-Württemberg
Claude-Dornier-Straße 4
73760 Ostfildern

ZENTRALE ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERBETEILIGUNG

Im Projekt „Zukunft Münster 2050“ blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Mit einem umfangreichen **Kommunikations- und Beteiligungsprozess** hat sich die Baugenossenschaft Münster am Neckar eG gemeinsam mit der Mieter- und Bewohnerschaft auf den Weg gemacht und erste wichtige Schritte für die **Entwicklung des Gebiets rund um die Moselstraße** diskutiert und erarbeitet.

Die Ideen und Vorgaben für das neue Quartier sind in den **Auslobungsunterlagen** festgehalten, die nun an die **Architekturbüros** ausgegeben werden. Auch die **Anregungen und Visionen aus der Mieter- und Bürgerschaft** wurden gebündelt und gehen in Form von Leitsätzen als **Impulse aus Bürgerschaft** in die Auslobungsunterlagen ein.



Die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung und die insgesamt 8 Leitsätze werden Ihnen in dieser Beilage vorgestellt. Außerdem haben Sie Gelegenheit, der Baugenossenschaft Ihre Anmerkungen zu den Leitsätzen mitzuteilen:

Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

Als corona-konforme Alternative zur geplanten öffentlichen Ergebnispräsentation im Feuerwehrmuseum sind wir für Sie am Mittwoch, **2. Februar 2022**, in Münster. An diesen Orten sprechen wir gerne mit Ihnen über die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung:

- **16 bis 17 Uhr: auf dem Dreiecksplatz Illerstraße/Ecke Nagold- und Elbestraße** (gegenüber der Elise-von-König-Gemeinschaftsschule)
- **17:15 bis 18:30 Uhr: vor dem Bonus-Markt und am Grünen Wohnzimmer** (Moselstraße 93)

Schreiben Sie uns:

Auf der Rückseite dieser Beilage finden Sie eine heraustrennbare Rücksendekarte. Notieren Sie Ihre Gedanken und Anmerkungen zu den Leitsätzen und geben Sie uns diese bis zum **11.02.2022** zurück. Basierend auf den Rückmeldungen werden die Leitsätze nochmals geschärft und finden Eingang in die Auslobungsunterlagen für die Architekten.



WAS BISHER GESCHAH



Grünes Wohnzimmer
mitten im Quartier



Aufsuchende Aktionen vor Ort



Auftaktveranstaltung
im Feuerwehrmuseum



Digitaler Expertenworkshop:
Neue Formen der Quartiers-
entwicklung



Befragung im Stadtbezirk



Mietergespräch

INFORMATIONSENGEBOT: DIGITAL UND ANALOG



Übrigens:

Alle Ergebnisdokumentationen können Sie auch auf unserer Projekthomepage herunterladen unter

www.bg-muenster2050.de/downloads.

DER BETEILIGUNGS- UND KOMMUNIKATIONSPROZESS IN ZAHLEN



ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERBETEILIGUNG: 8 ZENTRALE LEITSÄTZE

1 Für die Mitglieder der Baugenossenschaft Münster am Neckar eG fairen, wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen und erhalten – das steht im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens im Mittelpunkt der Quartiersentwicklung. Der Wohnungsbestand soll so weiterentwickelt werden, dass dieser die Bedürfnisse der aktuellen und der künftigen Bewohnerschaft auch in Zukunft gut abbildet.

weise ist Voraussetzung. Nachhaltige Wohn- und Raumkonzepte sind mit flexiblen Raumstrukturen zu ermöglichen.

2 Ziel ist es, mit Hilfe einer sozialen und verantwortbaren Transformation die bestehende Mieterschaft im Gebiet zu halten. Daher erfolgt eine Entwicklung in Bauabschnitten (Zeitstufenplan) – ein begleitendes Umzugsmanagement geht auf individuelle Belange der Bewohnerschaft ein.

4 Die Vielfalt der Lebensphasen und Lebensmodelle abbilden – das ist der Anspruch, um auch neue Zielgruppen, hier im Speziellen die jüngere Generation und Familien, anzuziehen. Innovative und differenzierte Wohntypologien sollen hier ebenso mitgedacht werden wie barrierearme und großzügige Grundrisse.

3 Ein langer Lebenszyklus und eine langfristige Werthaltung der Gebäude sind Leitgedanken bei Planung und Bau. Eine ökologische und klimaangepasste Bauweise ist Voraussetzung.

5 Das Quartier leistet seinen Beitrag zu einem vielfältigen, inklusiven und durchmischten Stadtbezirk. Der vorhandene offene Charakter soll beibehalten werden. Eine enge Verzahnung mit der Umgebung und den vorhandenen Grünflächen leistet einen wichtigen Beitrag zur Einbettung in den Stadtbezirk.

Fortsetzung der Leitsätze auf der Rückseite

ZUKUNFT MÜNSTER 2050

QUARTIERSENTWICKLUNG IN DER MOSELSTRASSE

IHRE RÜCKMELDUNGEN ZU DEN LEITSÄTZEN

Uns ist es wichtig, dass Sie sich in den Leitsätzen wiederfinden. Fehlt Ihnen ein wichtiger Punkt oder haben Sie sonstige Anmerkungen zum Inhalt?

Dann notieren Sie Ihre Hinweise auf dieser Rückmelde-Karte.

